



BEKANNTES UND NEUE GESICHTER (TEIL 1)

Sprecherinnen* der JuWeHen-Region 1–3

Im Rahmen ihres Sommertreffens wählten die Jungen und Werdenden Hebammen (JuWeHen) die Sprecherinnen* für ihre Regionen.

Region 1 Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein



Sprecherin

Marleen Quednau (30)

Studien-/Wohnort: Lübeck

Was mir wichtig ist: Austausch und Vernetzung mit anderen JuWeHen und eine gemeinsame Gestaltung der Zukunft unseres Berufs, damit wir ihn gerne ausüben und Familien eine selbstbestimmte und empowernde Betreuung ermöglichen können.



Stellvertretende Sprecherin

Meret Kopido (25)

Studien-/Wohnort: Hamburg

Was mir wichtig ist: Ein wertschätzender Umgang miteinander und Vernetzung, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten.



Sprecher

Gabriel Backer (23)

Studien-/Wohnort: Ich studiere in Hannover und wohne bei Minden.

Was mir wichtig ist: Ansprechperson sein bei Sorgen, Wünschen oder Zukunftsängsten von Studierenden oder frischgebackenen Hebammen; Vernetzung quer durch Deutschland, Arbeitsfelder und Altersgruppen.



Stellvertretende Sprecherin

Marie Simon (26)

Studien-/Wohnort: Hannover/Celle

Was mir wichtig ist: Eine intersektional gedachte und empowernde Geburtshilfe. Vernetzung unter JuWeHen und interdisziplinäre Zusammenarbeit bereits in Ausbildung und Studium.



Stellvertretende Sprecherin

Jule Wilke (23)

Studien-/Wohnort: Hamburg

Was mir wichtig ist: Gerechtigkeit, Respekt und eine verlässliche Anlaufstelle für Ideen, Sorgen und Wünsche zu sein.

Region 2 Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern



Sprecherin

Angelika Köster (27)

Studien-/Wohnort: Berlin/Brandenburg

Was mir wichtig ist: Ich setze mich für Empowerment der zu Betreuenden und für einen sprachsensiblen Umgang miteinander ein. Daher ist die Vernetzung mit anderen Lernenden wichtig, um sich gegenseitig positiv zu beeinflussen und zu stärken.



Sprecherin

Sarah Junker (28)

Studien-/Wohnort: Berlin

Was mir wichtig ist: Austausch untereinander, um (strukturelle) Schwierigkeiten im Hebammenalltag zu erkennen und gemeinsam Verbesserungen zu ermöglichen.



Bundesvorstand

Elsa-Marie Sachse (31)

Studien-/Wohnort: Brandenburg/Berlin

Was mir wichtig ist: Selbstreflexion und Selbstfürsorge im Hebammenleben.



Stellvertretende Sprecherin

Frieda Günther (25)

Studien-/Wohnort: Berlin

Was mir wichtig ist: Selbstbestimmung stärken und Hebammenarbeit auf Augenhöhe!

Region 3 Nordrhein-Westfalen, Hessen

Bundesvorstand

Annkathrin Heidbüchel (25)

Studien-/Wohnort: Köln

Was mir wichtig ist: Ich freue mich auf die Vernetzung zwischen der Region 3 und dem DHV als übergeordnetes, politisch arbeitendes Organ und darauf, unsere Stimmen hörbar zu machen und zu handeln.



Sprecherin

Pauli Douillet (28)

Wohnort: Minden

Was mir wichtig ist: Vernetzung, JuWeHen berufspolitisch stärken, queer-feministische Hebammenarbeit.



Sprecherin

Lea Bickel (29)

Studien-/Wohnort: Bochum/Dortmund

Was mir wichtig ist: Vernetzung und Austausch, Förderung von diskriminierungsarmen Räumen und intersektionaler Hebammenarbeit.



Stellvertretende Sprecherin

Frederike Kroll (29)

Studien-/Wohnort: Aachen

Was mir wichtig ist: Junge und werdende Hebammen für Berufspolitik sensibilisieren, Praxisanleitung auf Augenhöhe, Austausch und Supervision.



Stellvertretende Sprecherin

Hannah Ruhnau (22)

Studien-/Wohnort: Bochum/Recklinghausen

Was mir wichtig ist: Gemeinschaft stärken und mit den JuWeHen berufspolitisch am Ball bleiben für eine offene und zukunftsfähige Hebammenarbeit.



Stellvertretende Sprecherin

Sonja Hänsler (32)

Studien-/Wohnort: Bonn/Köln

Was mir wichtig ist: Hebammenarbeit politisch begreifen, Organisierung unter Hebammen.



Die JuWeHen werden in ihrer Arbeit unterstützt von:

WELEDA

Sprecherinnen der JuWeHen-Region 1–3,*

region1@juwehen.de, region2@juwehen.de, region3@juwehen.de

DHV (2025): Bekannt und neue Gesichter (Teil 1). Hebammenforum 26(11): 70–72.